

Anlagenbox Editor Hilfe Inhalt...

Klicken Sie auf die unten aufgeführten Themen um näheres über diese zu erfahren...

Aufgaben des Anlagenbox Editors.

Erstellen einer Anlagenbox.

Erweitern der Anlagen.

Ändern eines Eintrags.

Löschen eines oder mehrerer Einträge.

Definition des ausführbaren Kommandos.

Aufgaben des Anlagenbox Editors...

Um die eigentliche Videoliste nicht unnötig zu vergrößern, wurde die Möglichkeit geschaffen eine Anlage für jeden Filmeintrag zu erstellen...

Hier können nahezu *unbegrenzt* viele EXTERNE Dokumente, Programme oder Multimedia Objekte an einen Filmeintrag angeheftet werden.

Der Anlagenbox Editor soll Ihnen helfen eben diese Anlagemöglichkeit zu nutzen.

Erstellen einer Anlagenbox.

Eine Anlagenbox kann nur in Verbindung mit einer existierenden Videoliste erstellt werden !

- 1) Dazu wählen Sie bitte unter dem Menü Datei den Unterpunkt: **Öffnen**.
- 2) Jetzt werden Sie gebeten eine mit VIDEOARCHIV erstellte Videoliste auszuwählen.
- 3) Haben Sie das getan, so wird eben diese Videoliste mit einer eventuell vorhandenen Anlagenbox eingelesen.
- 4) Sie können nun Einträge Erweitern, Ändern oder Löschen.

Erweitern einer Anlage.

- 1) Gehen Sie in dem oberen Feld (Filmeinträge) auf den Eintrag dessen Anlagenbox sie erweitern wollen
- 2) Klicken Sie entweder 2mal mit der linken Maustaste auf diesen Eintrag oder drücken Sie die Taste **<F3>**
- 3) Das Filmfeld verschwindet und es erscheint ein Eingabefeld. Jetzt müssen Sie die folgenden Einträge tätigen:

- 1) Bei der **Eintrags Bezeichnung** können Sie sich eine Beschreibung für die aktuelle Anlage einfallen lassen. Diese Beschreibung ist nur eine Hilfe für Sie, um den Eintrag später im VideoArchiv leichter zu erkennen. Beispiele dafür sind z.B.: Kinoplakat oder andere Schlagwörter, die Ihnen die Bedeutung dieser Anlage erklären sollen.
- 2) Die **Quelldatei** ist die Datei die von einem externen Programm nachher angezeigt wird.
- 3) Das **Verzeichnis der Quelle** ist wie der Name schon sagt das Verzeichnis, in dem sich die Quelldatei befindet.
- 4) Das **Ausführbare Kommando** ist das Programm mit dessen die Quelldatei angezeigt wird.

Um die Eingabe der Punkte 2..4 zu vereinfachen, steht der Schalter **<Quelle neu suchen>** zur Verfügung.

Nach betätigen des Schalters können Sie die gewünschte Datei direkt auswählen und die Eingabe der oben genannten Punkte 2 bis 4 übernimmt das Programm selber.

Um das Ausführbare Kommando festzulegen, stehen Ihnen seit der Version 1.0c mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

- 1) Kommandozeile selbst eingeben
- 2) Kommando nach Endung bestimmen
- 3) Kommando nach Typ bestimmen

- 4) Wenn Sie die oben genannten Eingaben getätigt haben, können Sie zu Testzwecken den Knopf **Test** drücken. Daraufhin werden Sie sehen was im Falle eines Aufrufes aus dem VideoArchiv passiert.

- 5) Sind alle Eingaben erfolgreich abgeschlossen, so können sie den **Werte übernehmen** Knopf drücken ; andernfalls drücken Sie den **Abbruch** Knopf.

Löschen eines oder mehrerer Einträge.

Markieren Sie in dem Anlagenbox Feld die Einträge die Sie löschen wollen.

Wenn Sie jetzt die Taste <F4> drücken,
werden nach einer Bestätigung die Einträge gelöscht.

Ändern eines Eintrags.

Wenn Sie einen Eintrag ändern wollen, können Sie dies wie folgt.

- 1) Klicken Sie 2mal mit der linken Maustaste auf den Eintrag in der Anlagenliste, dessen Werte Sie ändern wollen.
- 2) Bewegen Sie den Cursor auf das entsprechende Feld und drücken Sie dann <F2>

Definition des ausführbaren Kommandos.

An dieses ausführbare Kommando wird bei der Ausführung an der Position des Zeichens | (ALT Gr + <) das Quellverzeichnis und die Quelldatei eingesetzt.

Im Normalfall funktioniert das automatisch durch den Anlageneditor; falls Sie jedoch besondere Wünsche haben, so können Sie die bestehenden Eintragungen ändern.

Wenn Sie z.B. wollen, daß der **Mediaplayer** direkt mit dem betreffenden Stück startet und danach wieder schließt, so müssen Sie die Parameter **/play** und **/close** an das ausführbare Kommando anschließen.

Die Kommandozeile für das Anschauen von Videoclips könnte dann wie folgt aussehen:

```
C:\WINDOWS\mplayer.exe /avi /play /close |
```

^----- Nicht das | vergessen !

Diese Änderungen sind dann aber nur für diesen konkreten Fall zutreffend.

Wenn Sie gern Typen ändern/hinzufügen wollen die immer zur Verfügung stehen sollen, so müssen Sie unter dem Thema **EMBEDDING** in Ihrer WIN.INI einen Eintrag nach dem folgenden Muster machen:

```
AVIFile=Videoclip,Videoclip,C:\WINDOWS\mplayer.exe /avi,picture
```

Dies ist das Beispiel für die Einrichtung eines VideoClip Viewers namens mplayer.exe

Der nachher erscheinende Typ ist hierbei Videoclip und das ausführbare Kommando:

```
C:\WINDOWS\mplayer.exe /avi
```

Fehler bei gleichzeitiger Ausführung mit VideoArchiv.

Sowohl das Programm **Anlagenbox Editor** als auch das Programm **VideoArchiv** ändern unter Umständen die bestehende Anlagenbox einer Videoliste.

Wenn jetzt natürlich beide Programme im Speicher laufen und Sie mit beiden die gleiche Videoliste bearbeiten, ist logischerweise abzusehen, daß die Änderungen des einen Programms beim Beenden des anderen Programms ignoriert werden.

Um diese unnötige Fehlerquelle zu vermeiden, führen Sie nicht beide Programme gleichzeitig aus, oder stellen Sie sicher, daß Sie nicht die gleiche Videoliste bearbeiten.

Kommandozeile nach Endung bestimmen.

Wenn Sie diesen Knopf betätigen, sucht das Programm selbstständig anhand der **Endung** der **Quelldatei** ein von Windows vorgegebenes Programm zur Ausführung aus.

Solange Sie diesen Schalter betätigt haben ändert sich automatisch nach der Änderung der Endung der Quelldatei die Kommandozeile. Wenn Sie eine Kommandozeile selbst definieren wollen, so müssen Sie den Knopf <Kommandozeile selbst eingeben> betätigen.

Kommandozeile nach Typ bestimmen.

Wenn Sie diesen Knopf betätigen, können Sie aus dem Combofeld mit dem Namen **Dateien Typ** einen Typ auswählen. Das damit verknüpfte Programm wird dann in die Kommandozeile geschrieben.

